

Anaesthesiology and Resuscitation
Anaesthesiologie und Wiederbelebung
Anesthésiologie et Réanimation

26

Editores

Prof. Dr. R. Frey, Mainz · Dr. F. Kern, St. Gallen

Prof. Dr. O. Mayrhofer, Wien

R. R. Macintosh und M. Ostlere

Örtliche Betäubung
Kopf und Hals

Mit 145 zum Teil farbigen Abbildungen



Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1968

Titel der englischen Originalausgabe: Local Analgesia: Head and Neck
E. & S. Livingstone Ltd. Edinburgh and London
Übersetzer: Dr. med. H. MATTHES, Köln

SIR ROBERT R. MACINTOSH
D. M., F. R. C. S. (Edin.) E., F. F. A. R. C. S., Hon. F. F. A. R. A. C. S.,
M. D. (h. c.), Buenos Aires and Aix-Marseilles, D. Sc., (h. c.), Wales
Emeritus Professor of Anaesthetics
University of Oxford

MARY OSTLERE
M. B., M. R. C. P. E., F. F. A. R. C. S.
Research Assistant, Nuffield Department of Anaesthetics
University of Oxford

Illustrationen von Miss M. BECK
1. Deutsche Auflage
der
1. verbesserten Englischen Auflage

ISBN-13: 978-3-540-04042-2 e-ISBN-13: 978-3-642-46103-3
DOI: 10.1007/978-3-642-46103-3

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Springer-Verlages übersetzt oder in irgendeiner Form vervielfältigt werden. © der deutschen Ausgabe by Springer-Verlag Berlin · Heidelberg 1968. Library of Catalog Card Number 68-16807.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Titel Nr. 7496

Vorwort zur verbesserten Ausgabe

Wir empfinden dankbar, daß die Nachfrage nach der 1. Ausgabe dieses Buches eine Neuauflage rechtfertigt. Dabei haben wir die Gelegenheit wahrgenommen, einige Korrekturen und geringe Veränderungen vorzunehmen. Text und Bilder sind im wesentlichen die gleichen, da sich weder die Anatomie noch die beschriebenen Methoden zur Nervenblockade verändert haben. Wir hoffen, daß diese Art der Darstellung auch weiterhin einem nützlichen Zweck dienen wird – sowohl für diejenigen, die lokale Analgesie ausüben wollen als auch für jene, deren Hauptaugenmerk auf einer praktischen Kenntnis der Anatomie gerichtet ist.

Nuffield Department of Anaesthetics,
University of Oxford, 1967

R. R. MACINTOSH
MARY OSTLERE

Vorwort

In dieser Monographie beschreiben wir Anaesthetie-Techniken, mit denen wir gute Ergebnisse bei Operationen an Kopf und Hals erzielten. Der Erfolg hängt in großem Maße von der Kenntnis der speziellen Anatomie ab. So war es unser Ziel, diese durch Bilder und Text klar darzustellen, wobei das weggelassen wurde, was sich nicht auf die Sache bezog.

Wir danken an dieser Stelle dem Professor für Anatomie, John Kirk, Universität London, für die Korrektur, Führung und Hilfe, die wir immer von ihm erhielten. Seine Fachkenntnis, hervorragende klinische Vorstellung und sein unerschöpflicher guter Humor hatten diese Zusammenarbeit ungewöhnlich ergiebig und angenehm gestaltet.

Ermutigt wurden wir durch die gute Aufnahme früher von diesem Institut erschienener Bücher, deren Inhalt größtenteils durch Bilder vermittelt wird. In diesen Büchern hat der Künstler bei der Übertragung von Beschreibungen und Anweisungen – oft kompliziert und sich wiederholend – in klare Bilder, die keinen Zweifel an ihrer Aussage lassen, eine bedeutende Rolle gespielt. Sicherlich bestätigt das Lehren der Technik der Lokalanästhesie durch Beispiele das chinesische Sprichwort, daß ein Bild tausend Worte wert ist. Jedes der Bilder dieses Buches ist original. Sie sind nach anatomischen Präparaten angefertigt oder Modifikationen von Zeichnungen anderer, um dem Leser zu helfen, mit einem Minimum an

Anstrengung Begriffe, die die Autoren als wichtig ansehen, zu erfassen oder ins Gedächtnis einzuprägen. Mit dieser Zielsetzung konnten wir keine verständigere, talentiertere und fleißigere Kollegin als Miss MARJORIE BECK finden.

Wir sind Herrn Professor W. W. MUSHIN, jetzt an der Universität von Wales, dafür dankbar, daß er unser Interesse für dieses Thema erweckte, als er vor einigen Jahren in Oxford tätig war. Wir danken Mr. COLIN WISHART, B. D. S., F. D. S. und Mr. JAMES MACMILLAN, M. B., D. O. M. S. für die Hilfe bei den Kapiteln über Zahn- bzw. Augenheilkunde.

Nuffield Department of Anaesthetics,
University of Oxford, 1955

R. R. MACINTOSH
MARY OSTLERE

Inhaltsverzeichnis

Anatomie

| | |
|---|----|
| 1. Nervus trigeminus | 1 |
| 2. Nervus facialis | 20 |
| 3. Die Nervi glossopharyngeus, vagus, accessorius und hypoglossus | 25 |
| 4. Der Plexus cervicalis | 32 |
| 5. Das autonome Nervensystem im Bereich von Kopf und Hals. . | 36 |
| 6. Die Innervation der Haut | 49 |
| 7. Die Orbita und das Auge | 52 |
| 8. Die Nasenhöhle und Nasennebenhöhle | 58 |
| 9. Der Mund | 65 |
| 10. Die Tonsille | 70 |

Technik

| | |
|--|-----|
| 11. Allgemeine Überlegungen | 73 |
| 12. Analgesie* für die Chirurgie an der Nase und Nebenhöhlen . . . | 75 |
| 13. Analgesie für Tonsillektomie | 83 |
| 14. Analgesie für Laryngologie | 88 |
| 15. Analgesie für Eingriffe an den Zähnen | 101 |
| 16. Analgesie für Operationen an den Augen | 107 |
| 17. Analgesie der oberflächlichen Gewebe | 112 |
| 18. Blockade des Ganglion Stellatum | 119 |
| Sachverzeichnis | 122 |

* Definition der Begriffe Analgesie und Anaesthesia „Örtliche Betäubung: Plexus brachialis“ S. VI.